

## Brockes, Barthold Heinrich: Nach der Predigt (1743)

- 1 Kommt, laßt uns an den mehr als güldnen Schätzen
- 2 Der gelben Aehren uns ergetzen!
- 3 Laßt uns sie mit Vergnügen mäh'n
- 4 Und in die Scheuren fahren seh'n!
  
- 5 Man sieht, mit Freuden, allbereit
- 6 Der gelben Felder Schmuck und Segen,
- 7 Durch unsrer Schnitter Faust, in reger Emsigkeit,
- 8 Nur bloß allein um uns zu nützen,
- 9 Sich krümmen und in Schwaden legen.
- 10 Man sieht, mit Lust, der Sensen Blitzen,
- 11 Man sieht die Binder fertig binden,
- 12 Und Kränz' aus Stroh um schwere Garben winden.
- 13 Seht, wie in zierlichen Alleen,
- 14 Und langen Linien, daß sie kaum abzusehn,
- 15 Die netten Hocken-Hügel stehen!
- 16 Dort können kaum die grossen Leiter-Wagen
- 17 Das raschelnde Gewicht gebundner Garben tragen.
  
- 18 Man fährt den Segen itzt in eure Scheuren ein,
- 19 Und ihr verzögert noch vergnügt zu seyn?
  
- 20 Lauter Anmuht, lauter Lust
- 21 Quill' aus eurer frohen Brust!
  
- 22 Chor erk.
- 23 Seelen. Lauter Anmuht, lauter Lust
- 24 Quillt aus unsrer frohen Brust.
  
- 25 Es lobsing' itzt Jedermann!
- 26 Jeder, der das Feld betrachtet,
- 27 Preise GOttes weise Stärke!
- 28 Rufe:

- 29 Wer ihr achtet,  
30 Der hat eitel Lust daran.
- 31 Betr. Du ewiger Gnaden allmächtiger Wille rc.
- 32 Herr des Sonnen-Scheins und Regens,  
33 Ew'ge Brunnquell alles Segens,  
34 Ursprung aller Fruchtbarkeit!  
35 Der Du so viel Lieb' und Güte,  
36 Sonderlich zur Erndte-Zeit,  
37 Deiner Creatur erwiesen,  
38 Sey gerühmet und gepriesen,  
39 Mit erkenntlichem Gemühte,  
40 Sonderlich zur Erndte-Zeit!  
41 Herr des rc.

(Textopus: Nach der Predigt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/4235>)